Brief von Gerhard Marcks und Maria Marcks an Georg Kolbe

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Gerhard Marcks
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	19.04.1928
Umfang	1 Bildpostkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.216
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1544445
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Kunstreproduktion]
(18. Athens - Museum of the Acropolis
Hercules wrestling with Triton (6th Cy)) Gegenstück zum 3leibigen Triton (in Berlin)

Seite 2
[Poststempel vom 19.IV.28]

Germania

Herrn
Georg. Kolbe
Berlin W
von der Heydtstr. 8

Germania

Lieber Kolbe! Es lohnt sich wirklich,
hierher zu reisen! (Nur die Photos sind
mäßig oder garnicht vorhanden.) Soweit die
deutschen Archäologen nicht reichen, liegt alles
in grandioser zeitloser Schlamperei gebettet.
In den Steinbrüchen von Paros liegen noch lauter
zugehauene Blöcke aus dem Altertum. Heute

fehlt hier sogar das Wort für Plastik.

Herzlich Ihr
G. Marcks.

[von der Hand Frau Marcks' zugefügt:] und Maria Marcks